

01.06.2021 - 11:00 Uhr

Ballenberg mit positivem Jahresergebnis 2020 / Freilichtmuseum geht gestärkt aus dem ersten Pandemie-Jahr hervor



Hofstetten (ots) -

Das Freilichtmuseum Ballenberg durfte im vergangenen Jahr über 195'000 Besucherinnen und Besucher begrüßen, trotz reduzierten Öffnungszeiten. Auch die Spendeneinnahmen entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr positiv. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 7'700.85 Franken ab.

2020 war für das Freilichtmuseum Ballenberg - wie für viele touristische Leistungsträger - kein einfaches Jahr. Dennoch präsentiert sich der Rückblick auf das erste Pandemiejahr sehr positiv. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 7'700.85 Franken ab. Verantwortlich für das zufriedenstellende Resultat sind die Besucherzahlen, die trotz späterer Eröffnung und vorzeitigem Saisonende, mit über 195'000 Besuchenden sehr positiv ausfallen. Aber auch im Bereich Fundraising legte das Freilichtmuseum zu: Die Einnahmen aus Spendenaktionen und Fundraising-Aktionen kommen vollumfänglich dem Unterhalt und weiteren Erhalt des Ballenbergs zu Gute. Zahlreiche Projekte wurden im vergangenen Jahr durchgeführt und aufgegleast. Als nächstes Grossprojekt steht die Erneuerung der Brandmeldeanlage - mitunter eine der grössten Anlagen in Europa - an.

Auf dem richtigen Weg

Erfreut über das positive Ergebnis ist auch Stiftungsratspräsident Peter Flück: "Diese herausragende Leistung in einem herausfordernden Jahr war nur dank dem überdurchschnittlichen Einsatz aller Beteiligten - von den Mitarbeitenden über die Geschäftsleitung bis hin zu den Stiftungsräten - möglich." Dank einer guten und rechtzeitigen Planung konnte dieses Ausnahmejahr gemeistert werden. Die gesetzlichen Vorgaben und Schutzmassnahmen seien konsequent umgesetzt worden und man sei sehr zufrieden, dass diese ihre Wirkung zeigten und man von Corona-Fällen innerhalb des Museums sowie des Kurszentrums verschont geblieben sei. "Wir sind auf dem richtigen Weg", sagt Flück. "Wir ziehen alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung."

TV- und Ad-hoc-Theaterproduktion

Neben vielen Herausforderungen und teils kurzfristigen Planungshorizonten gab es in der Saison 2020 viel Erfreuliches zu vermelden: Allen voran die Produktion der SRF-Jass-Sendung "Donnschtig Jass", die von Juli bis August live aus dem Freilichtmuseum Ballenberg übertragen wurde. Mit der Ad-hoc Theaterproduktion "Himmel, Arsch und Zwirn", gemeinsam mit dem Landschaftstheater, boten die Ballenberg-Verantwortlichen zusätzliche

Anreize für die Besucherinnen und Besucher. Schlussendlich profitierte das Freilichtmuseum auch davon, dass sein wichtigstes Gästesegment, die Schweizerinnen und Schweizer, ihre Ferien im eigenen Land verbrachten. Besonders die Gäste aus der Westschweiz entdeckten das Freilichtmuseum im vergangenen Jahr neu. "Die Aufgabe, das Freilichtmuseum Ballenberg weiterhin finanziell auf Kurs zu halten, bleibt auch in Zukunft herausfordernd", sagt Peter Flück. Auch wenn das vergangene Jahr positiv stimmt und die aktuelle Saison gut angelaufen ist, bleiben die Herausforderungen mit über 109 historischen Gebäuden auf einer Fläche von 66 Hektaren, die es zu unterhalten gilt, gross.

Jahresbericht 2020: <https://www.ballenberg.ch/de/museum/stiftung/statuten-jahresberichte>

Pressekontakt:

Peter Flück, Stiftungsratspräsident
Mobile: +41 79 208 28 12
E-Mail: peter.flueck@postgasse39.ch

Medieninhalte



Freilichtmuseum Ballenberg: Die Pferdekutsche unterwegs in der Geländekammer Westschweiz, vor dem Bauernhaus aus Villars-Bramard VD. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100072441 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Freilichtmuseum Ballenberg/David Birri"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100072441/100871831> abgerufen werden.